

SKILL BOX

Der Werkzeugkasten für die Berufswelt von heute

Um in der anspruchsvollen, veränderlichen Arbeitswelt unserer Zeit auch morgen noch gefragt zu sein, sind Fähigkeiten wie die Zusammenarbeit im Team, Selbstmarketing mit Social Media oder Selbstführung erforderlich. Einzelpersonen und Teams können diese in der Skill Box der WKS KV Bildung auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten erwerben.

Ich habe in der Arbeitswelt schon einiges erlebt. Vor sehr langer Zeit hat mein damaliger Arbeitgeber für alle Mitarbeitenden E-Mail-Konten eingerichtet lassen. Das war eine solche Sensation, dass mein Bürokollege im Zimmer nebenan und ich einen ganzen Vormittag lang nichts anderes machten, als einander E-Mails zu schicken. Später arbeitete ich bei einer Firma, dessen Inhaber mit falschen Personalentscheiden erst die Betriebskultur vergiftete, dann pleite ging und alle Mitarbeitenden entlassen musste. In dieser Zeit war eine dicke Haut gefragt. Mit der zunehmenden Bedeutung des Internets und immer neuen digitalen Möglichkeiten wurden die Veränderungen rasanter: Ein Auftraggeber hielt seine Teammeetings nur noch im virtuellen Raum ab, ein anderer führte eine standortunabhängige zentrale Datenablage ein, ein weiterer setzte auf softwarebasierte Arbeitsprozesse. Als Freelancerin im Home Office musste ich die für Microsoft gedachte Software auf meinem Apple-Laptop zum Laufen bringen und mich dann rasch mit ihr zurechtfinden – für mich eine der nervenaufreibendsten Aufgaben der letzten Zeit.

Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit wird wichtiger

Alle diese Erfahrungen haben etwas gemeinsam: Mit meinen Fachkompetenzen als Kommunikationsprofi allein wäre ich nicht weit gekommen.



Gerüstet sein für die Ansprüche der digitalen Arbeitswelt: Das gelingt mit der Skill Box der WKS KV Bildung alleine oder im Team.

Fotos: zvg

Bestimmt erleben auch Sie, dass Ihr Fachwissen für Ihren Job zwar nötig ist, Sie aber noch ganz andere Fähigkeiten brauchen, um Erfolg zu haben. Egal, ob Sie mit dem Smartphone aufgewachsen sind oder einst noch auf einer Schreibmaschine getippt haben. Egal auch, ob Sie Praktikant, Sachbearbeiterin, Chef oder Unternehmerin sind.

Die Kompetenzen, die einem in Zeiten der digitalen Transformation einen Vorteil verschaffen, sind vielfältig. Sie können drei Kategorien zugeordnet werden, wie verschiedene Studienautorinnen und -autoren herausgefunden haben. In die erste Kategorie fallen die so genannten Meta Skills. «Meta Skills sind auf die veränderliche Arbeitswelt 4.0 abgestimmt. Sie befähigen einen etwa, Transformationen aktiv

mitzugestalten, unternehmerisch zu handeln, Probleme zu lösen und sich selbst zu führen», sagt Thomas Kölliker, Leiter Weiterbildung bei der WKS KV Bildung. Weiter braucht es heutzutage digitale Fähigkeiten, um sich in Organisationen und Projekten wirkungsvoll einbringen zu können. Wer weiss, wie man ein digitales Büro führt, wie sich virtuelle Sitzungen abhalten lassen und wie man mittels Crowdsourcing Ideen gewinnt, hat bei seinem Arbeitgeber und auf dem Arbeitsmarkt bessere Karten. Last but not least erzeugt die digitale Transformation unserer Arbeitswelt eine neue Wertschätzung für die so genannten Human Skills. Denn der Faktor Mensch lässt sich nicht wegdigitalisieren. Im Gegenteil: «Die Fähigkeiten, mit anderen zusammenzuarbeiten und

mit ihnen Lösungen zu entwickeln, auf Kunden einzugehen und sich in Netzwerken zu bewegen, werden immer wichtiger», sagt Thomas Kölliker.

Die Skills erwerben, die man benötigt

Genau hier setzt die Skill Box an, welche die WKS KV Bildung mit der KV Business School Zürich entwickelt hat. Sie enthält aktuell 31 Module, mit denen Menschen im Arbeitsprozess ihre Meta, Digital oder Human Skills entwickeln können. Da jede Person andere Voraussetzungen mitbringt und zudem andere Skills für seine Aufgaben benötigt, sind die Module einzeln buchbar. Sie werden nur mit Kleingruppen durchgeführt, sodass alle Teilnehmenden an Aufgaben aus ihrem Berufsalltag arbeiten

können. «Mit der Skill Box kann jeder individuell und auf seine Bedürfnisse ausgerichtet seine Fähigkeiten ganz konkret weiterentwickeln. Das gilt auch für Unternehmen: Firmen können für ihre Teams exklusiv Module buchen und so ihre digitale Transformation vorantreiben», sagt Thomas Kölliker.

Um herauszufinden, welche Module einem den grössten Nutzen bringen, empfiehlt sich der kostenlose Skill-Check auf skill-check.ch. Er beruht auf einer Selbsteinschätzung der eigenen Skills und deren Bedeutung im aktuellen Arbeitsumfeld. Die Auswertung zeigt an, wo die Diskrepanz zwischen vorhandenen und benötigten Fähigkeiten am grössten ist. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 10 Minuten.

Karin Meier

Das Extra zum Fachausweis



Wie wendet man Wissen an? Bei der WKS KV Bildung wird dies gezielt gelernt.

Echter Mehrwert statt bloss ein Papier: Wer bei der WKS KV Bildung eine Weiterbildung absolviert, erwirbt nicht nur Wissen, sondern kann es auch einsetzen. Denn er eignet sich die dafür nötigen Skills an, wie das Beispiel der angehenden Marketing- und Verkaufsfachleute mit eidgenössischem Fachausweis zeigt.

Die Zeiten reiner Fachkompetenzvermittlung sind vorbei. Das zeigen selbst klassische Lehrgänge, die mit einem eidgenössischem Fachausweis abgeschlossen werden: Im Unterricht und in den Prüfungen für immer mehr Fachausweise werden die einstigen Fächer mit Handlungsfeldern ersetzt. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die Teilnehmenden nicht bloss Stoff aus-

wendig lernen, sondern ihr Wissen bei der Arbeit wirksam anwenden können. Von den Teilnehmenden erfordert dies ein ausgeprägtes vernetztes Denken: Sie müssen fähig sein, Know-how aus verschiedenen Bereichen zusammenzuführen. Dies wird im Arbeitsalltag sowie an den Prüfungen heutzutage gefordert.

Wirtschafts- und praxisnaher Unterricht

Die WKS KV Bildung fördert in ihren Weiterbildungen dieses vernetzte Denken deshalb konsequent. Die angehenden Marketing- und Verkaufsfachleute zum Beispiel arbeiten in den verschiedenen Handlungsfeldern an echten Fällen. Ihre Auftraggeber sind Fachleute aus Unternehmen verschiedenster Branchen. Die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren die Teilnehmenden

vor Ort. Die Feedbacks, die sie dabei erhalten, zeigen ihnen ehrlich und direkt auf, wie sie sich in der Praxis schlagen und auf welchen Gebieten sie sich verbessern können. Dank dieses praxisnahen Übungsumfelds können die Teilnehmenden bis zum Abschluss der Weiterbildung punktuell an ihren Skills arbeiten.

Der hohe Praxistransfer ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten: Die Teilnehmenden erwerben während der Weiterbildung Kompetenzen, die sie zur Übernahme neuer Aufgaben befähigen. Die Arbeitgeber können sich darauf verlassen, dass ein bei der WKS KV Bildung erlangter Fachausweis hält, was er verspricht. Die WKS KV Bildung wiederum stärkt ihren Ruf, diejenigen Kompetenzen zu vermitteln, die von der Wirtschaft gefordert sind.

Karin Meier